



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Im Rahmen der Projektwoche „Fremde Heimat“ gab das „Theater Ulüm“, das erste und bisher einzige professionelle türkische Theater in Süddeutschland, ein Gastspiel in Salzburg. Die Komödie „Günter zieht nach Mersin um, Memet Dasch macht´s andersrum“ bringt viele Klischees über Deutsche und Türken auf sehr unterhaltsame Art auf die Bühne.

Von Elisabeth Pichler.

Trotz Muttertag (8.Mai) und sonnigem Wetter fand sich erstaunlich viel Publikum zu diesem türkischen Theaterfest in den Kammerspielen ein. Das Stück spielt vorwiegend in türkischer Sprache und es kommen nur ganz vereinzelt deutsche Sätze vor, doch konnten die wenigen des Türkischen nicht mächtigen Besucher mit Hilfe eines Begleitblattes der Handlung gut folgen.

Aydin Engin, der Autor der musikalischen Komödie „Günter zieht nach Mersin um, Memet Dasch macht´s andersrum“, hat 12 Jahre lang in Frankfurt gelebt und arbeitet zurzeit als Kolumnist in Istanbul. Er bringt die Themen, die das Theater Ulüm für wichtig hält, überaus humorvoll auf die Bühne: Integration, Zweisprachigkeit, Generationskonflikte, doppelte Staatsbürgerschaft, Männergesellschaft, Frauenrechte, Erziehungsprobleme usw. Es werden die Konflikte aufgezeigt, die beim Zusammentreffen der deutschen und türkischen Kultur auftreten sowie die unterschiedliche Sichtweise zwischen der ersten Migrantengeneration und deren Kinder.

Remzi möchte seine deutsche Freundin Petra heiraten, doch so einfach ist das nicht, denn nach altem türkischen Brauch muss „um das Mädchen gefragt“ werden. Memet Dasch besteht darauf, dass alles nach türkischer Tradition abläuft, doch hat er nicht damit gerechnet, dass Günter, der Vater von Petra, plötzlich Brautgeld verlangt. Nach langwierigen Verhandlungen ist sich Memet sicher, dass Günter ohne Zweifel ein Türke sein müsse. Als Petra nach der Hochzeit bei den Dasch einzieht, die Wohnung auf den Kopf stellt und nur mehr fettfreie, gesunde Nahrung auf den Tisch kommt, beschließt Memet nach Mersin zurückzukehren.

Die äußerst witzige Inszenierung mit viel Musik und Tanz ist auch bei dem zahlreich



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

erschienenen jungem Publikum gut angekommen. In der Pause herrschte türkische Gemütlichkeit, denn im Kammerfoyer wurde schwarzer Tee und türkisches Gebäck serviert. Ein äußerst gelungener Abschluss der Woche zum Thema „Fremde Heimat“ im Salzburger Landestheater.

„Günter zieht nach Mersin um, Memet Dasch macht´s andersrum“- Gastspiel des Theater Ulüm (Ulm) / Inszenierung und Text: Aydin Engin / Musik: Bekir Yalovali / Mit: Engin Akkaya, Atilla Cansever, Fatos Gözcü, Hatice Onar, Ceyhun Polat / [Homepage](#) > / Fotos: Theater Ülüm